Auerberg (1055 m)

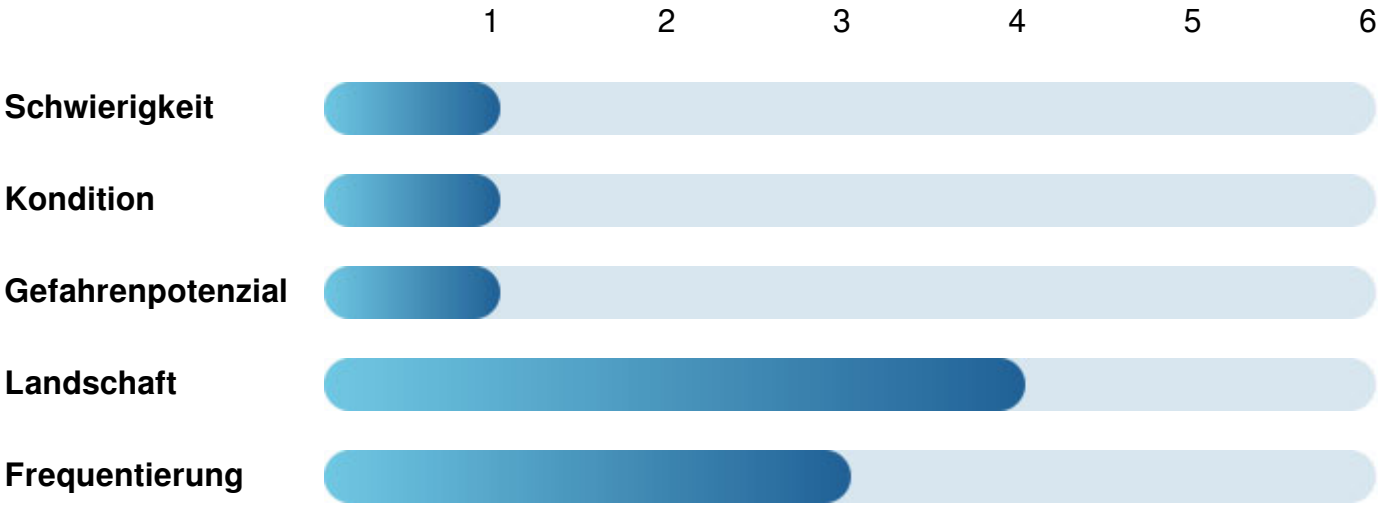
Bergtour | Allgäuer Alpen

300 Hm | insg. 02:30 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Eine aussichtsreiche, chillige Voralpen-Wanderung. Im Ostallgäu gibt es mit Sicherheit kaum einen besseren Ort als den Auerberg, wenn es darum geht, so richtig Lust auf echte Gipfel zu kriegen. Denn von der Aussichtsplattform der uralten Gipfel-Kirche aus bietet sich ein überwältigendes Panorama auf die Ammergauer, Tannheimer und Allgäuer Berge.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Auf der A96 bis zur Ausfahrt „Landsberg Nord“ und weiter auf der B17 nach Schongau. Hier rechts der B472 Richtung Marktoberdorf folgen. Kurz vor Marktoberdorf in Burk links nach Stötten abbiegen. Hier findet man unweit der Kirche öffentliche Parkplätze.
Öffentliche Verkehrsmittel: Mit der Bahn nach Marktoberdorf und mit dem Bus 59
Navi-Adresse: D-87675 Stötten am Auerberg; Dorfstraße 30 nach Stötten.

Ausgangspunkt: Stötten am Auerberg (750 m)

Route: Von der Kirche in Stötten folgt man der „Dorfstraße“ nach Süden. Bei einer Kreuzung geht es leicht nach links in den „Römerweg“. Am Ortsende erreicht man eine Wiese, an der es nach dem letzten Grundstück nach links (Wegweiser Römerweg/Auerberg) bergan geht. Man stößt auf einen Landwirtschaftsweg, der zum zugehörigen Bauernhof leitet. Vor diesem nimmt man rechts eine Teerstraße, überquert einen Bach und erreicht eine Kreuzung, wo man links dem Wegweiser „Römerweg/Auerberg“ folgt. Zwischen Kuhweiden führt einen nun ein breiter Schotterweg nach Osten (Abzweigung nach links ignorieren) weiter bergan, bis man auf eine Schranke trifft. Hinter dieser geht es kurz leicht links haltend auf einem schönen Fußweg weiter. Immer in derselben Gehrichtung wandert man ohne Orientierungsprobleme mal durch lichten Wald, dann über aussichtsreiche Lichtungen, aber auch durch richtigen Hochwald weiter, wobei eine Tafel an einer Lichtung Aufschluss über das tolle Bergpanorama gibt. Nicht nur bei Alpen-Neulingen sind solche Übersichtstafeln eine sehr beliebte Möglichkeit, dem oft verwirrenden Meer aus Zacken und Graten die korrekten Namen zuzuordnen. Leicht absteigend gelangt man zu einer großen freien Wiesenfläche und auf einen Schotterweg, dem man nach rechts folgt. Bei einer Gabelung biegt man kurz danach links auf einen Teerweg ein. Bei einer Kurve, die zu einer Hütte führt (diese bitte für die Rückweg-Variante merken) können wir diesen geradeaus verlassen und folgen (beschildert) einem Wiesenpfad. (Hinweis: Wenn die Wiesen noch nicht oder nicht mehr beweidet sind, kann man den Umweg über die Fahrwege auslassen und direkt über die Grünflächen gehen.) Leicht ansteigend geht es am Waldrand entlang. Schließlich kommt nach einem letzten Waldstück der Kirchturm vom Auerberg ins Blickfeld. Über einen Wiesensattel wandert man zuletzt auf das „Gasthaus auf dem Auerberg“ zu. Bevor man dort einkehrt, sollte man unbedingt die Aussichtsplattform der oberhalb gelegenen Kirche besteigen. Für dieses Vergnügen wird lediglich eine kleine freiwillige Spende erbeten. Bei guter Fernsicht sind von dort die Allgäuer Alpen zum Greifen nah. Der Rückweg erfolgt auf dem gleichen Weg.

Abstieg: Wie Aufstieg.

© Tourentipp.com 2026

Alternative: Wer mit Bus & Bahn angereist ist, kann vom Auerberg auch (bestens beschildert) nach Bernbeuren absteigen, von wo ein Bus zum Bahnhof Schongau verkehrt.

Charakter: Leichte Bergwanderung auf breiten Wegen und unschwierigen schmalen Pfaden. Diese herrliche voralpine Wanderung führt entlang eines südseitigen Waldrands mit tollem Blick Richtung Alpen und auf den davor liegenden Forggensee. Ideale Familientour, auch mit kleineren Kindern machbar.

Gehezeit: Aufstieg: 1,5 Stunden; Abstieg: 1 Stunde; insgesamt 2,5 Stunden

Tourdaten: Höhendifferenz: 300 Höhenmeter; Distanz: 4,6 km (einfach)

Jahreszeit: Das ganze Jahr über möglich. Besonders schön im Frühjahr und Herbst.

Stützpunkt: Gasthaus (und Hotel) auf den Auerberg, kein Ruhetag, Telefon: +49/8860/235 oder +49/8860/922261. Internet: www.auerberghotel.de

Karte: Kompass Wanderkarte, Blatt 188, Ostallgäu, Kaufbeuren, 1:50.000. Erhältlich in unserem Kompass-Wanderkarten-Shop.

Autor: Michael Pröttel

© Tourentipp.com 2026